

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. April

#### Gottesdienst

Predigt: Pfr. Ralph Müller  
Mitwirkung der 4. Klass-  
Unti-Kinder  
Kollekte: Spendgut  
Anschließend Kirchenkaffee  
10.00 Uhr, Kirche

### Sonntag, 24. April

#### Gottesdienst

Predigt: Pfrn. Elsbeth  
Kaiser-Stuber  
Kollekte: Freie evang.  
Gemeinde Patras  
10.00 Uhr, Kirche

### Sonntag, 1. Mai

#### Gottesdienst

Predigt: Pfr. Ralph Müller  
Solist: Heinz Baur, Panflöte  
Kollekte: Spendgut  
Anschließend Kirchenkaffee  
10.00, Kirche

### Donnerstag, 5. Mai

#### Auffahrts-Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Jakob Dubler  
Solistin: Carolina Werba,  
Querflöte  
Kollekte: Mission am Nil  
Anschließend Kirchenkaffee

→ Kinderhüten während allen  
Gottesdiensten

→ Sonntagsschule während  
allen Gottesdiensten  
(ausg. Schulferien)  
Bullingerstube

## Monatslied im April

Lied Nr. RG 526 Gottes  
Geschöpfe, kommt zu Hauf.

Das Lied von Karl Budde,  
1929 übersetzt, geht zurück  
auf den Sonnengesang des  
Franz von Assisi. Der  
Sonnengesang ist ein Gebet  
an Gott den Schöpfer. – Aus  
Gottes Schöpfungsgüte  
empfangen wir all die  
Schönheiten der Natur, zu  
der auch der «Bruder Tod»  
gehört, als ein Teil der  
Schöpfung in ihrem Werden  
und Vergehen. Wir können  
Gott loben, weil auch der  
Tod nicht das letzte Wort  
hat. Singt ihm Ehre!



Foto: R. Huonker

«Nach Fukushima. Osternacht 2011»

## «Seufzer ohne Ende»

### Vor 30 Jahren ereignete sich die AKW-Katastrophe von Tschernobyl.

**Renata Huonker-Jenny, Pfarrerin** | Radioaktive Stoffe von eintausend Hiroshima-Bomben wurden bei der Reaktorexpllosion am 26. April 1986 freigesetzt. Unfassbare Hitze trug sie in hohe Luftschichten und über Länder und Grenzen, um sie auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Wasser und Erde abzusetzen. Das Atomunglück prägte die Biografien der Menschen. Viele engagierten sich – gegen die Atomkraft, für alternative Energien, gegen riskante Endlager oder organisierten Ferienlager für Kinder aus Tschernobyl. Die Schöp-

fungsverantwortung erwachte. Diejenigen, denen das Spiel in den Sandkästen und die frische Milch verboten wurden, sind heute selber Väter und Mütter. Noch einmal davon gekommen...! Wirklich?

Gegen eine Million Menschen gab in den Monaten nach der Katastrophe in Tschernobyl das Äusserste um die Folgen einzudämmen. «Wir wollten Helden sein» – sagten die Liquidatoren (Aufräumer). Sie gehörten der Armee, der Feuerwehr, dem Zivilschutz an und kamen aus der ganzen damaligen Sowjetunion.

Auch viele Zivilisten waren darunter. Sie kamen freiwillig oder wurden eingezogen – Piloten, Krankenschwestern, Ärzte, Hilfskräfte, Ingenieure, Wissenschaftler. Die Helfertruppe entfernten rennend (wegen der mörderischen Strahlung) vom Dach des brennenden Reaktorgebäudes den äusserst stark strahlenden Schutt. «Bio-Roboter» war ihr Spitzname. Die technischen Geräte versagten in der starken Strahlung. Geschätzte 90% dieser Menschen erkrankten an Krebs. Hunderttausende opferten ihr Leben. Der Rest kämpft sich angeschlagen mit mageren Renten durch. Wie würden wir in Westeuropa ohne sie da stehen? Strahlen töten still. Und still sind nun auch meine Grüsse.

«Das Atomunglück prägte die Biografien der Menschen. Viele engagierten sich – gegen die Atomkraft, für alternative Energien.»

## Einladung

### Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 21. April**  
im grossen Saal des  
Kirchgemeindehauses  
**18.30 Uhr: Suppe und Brot**  
**19.30 Uhr: Beginn der Kirch-**  
**gemeindeversammlung**

Traktanden:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2015
5. Informationen zum Reformprozess
6. Weitere Informationen der Kirchenpflege
7. Vor 64 Jahren
8. Varia

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Oerlikon und nicht stimmberechtigte Gäste sind herzlich eingeladen.

*Für die Kirchenpflege,  
Fabienne Vocat, Präsidentin*

## Amtswochen

**18. bis 22. April**  
Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber  
Tel. 044 364 47 66

**25. bis 29. April**  
Pfrn. Renata Huonker-Jenny  
Tel. 044 311 71 52

**2. bis 6. Mai**  
Pfr. Jakob Dubler  
Tel. 043 411 84 83

## Kollekten im Februar

**7. Februar**  
Gideon, Fr. 626.30

**14. Februar**  
Spendgut, Fr. 328.55

**21. Februar**  
Spendgut, Fr. 513.35

**28. Februar**  
Womenship, Fr. 414.10

## Gemeindeausflug

### Besuch der Blumeninsel Mainau

**Donnerstag, 19. Mai**  
**und Mittwoch, 25. Mai**

Der diesjährige Gemeindeausflug führt uns auf die Insel Mainau. Am Morgen fahren wir mit dem Car auf direktem Weg nach Konstanz. Von dort geht es per Schiff weiter. Während der einstündigen Überfahrt stärken wir uns bei Kaffee und Gipfeli. Das Mittagessen nehmen wir in einem Restaurant am Hafen ein. Am Nachmittag werden wir gemeinsam oder in Gruppen die Insel erkunden.

#### Programm:

7.30 Uhr: Besammlung und Einsteigen beim Kirchgemeindehaus, Baumackerstr. 19  
8.00 Uhr: Abfahrt nach Konstanz  
9.45 Uhr: Fahrt mit dem Schiff zur Insel Mainau, Kaffee und Gipfeli auf dem Schiff  
12.15 Uhr: Mittagessen im Restaurant Comturey  
14.00 Uhr bis 16.15 Uhr: Gemütlicher Spaziergang durch die Insel mit Zvierihalt



Tulpenfeld auf der Insel Mainau

16.30 Uhr: Rückfahrt nach Zürich  
ca. 18.00 Uhr: Ankunft in Zürich  
Die Kosten für den gesamten Ausflug betragen Fr. 70.– pro Person (alles inkl., ausser den Getränken beim Mittagessen).

**Anmeldung und Bezahlung:**  
**Mittwoch, 27. April,**  
**9.00 bis 11.00 Uhr im Foyer des Kirchgemeindegshauses.**

Sollten Sie verhindert sein, am 27. April persönlich vorbeizukommen, können Sie sich auch telefonisch unter 044 311 60 25 oder per E-Mail anmelden: [ursula.haessig@zh.ref.ch](mailto:ursula.haessig@zh.ref.ch).

*Das Pfarrteam  
und der Gemeindedienst*

## Wir nehmen Abschied

### Bestattungen im Februar

**Willi Maag-Nzomo**  
Wattstr. 11, 8050 Zürich  
im 88. Altersjahr

**Ludwig Graf-Crescionini**  
Oerlikonerstr. 38, 8057 Zürich  
im 87. Altersjahr

**Walter Schär**  
Schaffhauserstr. 215, 8057 Zürich  
im 60. Altersjahr

**Ruth Lienhard-Büren**  
Zürichholzstr. 5, 8057 Zürich  
im 87. Altersjahr

**Ernst Meyer**  
Dorf Lindenstr. 4, 8050 Zürich  
im 92. Altersjahr

## Brot für alle

### Schlussbericht

**Im Rahmen der Aktion «Brot für alle» (Bfa) konnte die Kirchgemeinde Oerlikon im vergangenen Jahr dem HEKS Fr. 15000.– an das Projekt «Landesprogramm Kongo» überweisen.**

Die Mittel unterstützen in der Demokratischen Republik Kongo, einem der ärmsten Länder der Welt, die Berufsausbildung Jugendlicher und verschaffen Bauernfamilien in naturnaher Landwirtschaft ein Auskommen. Der grösste Teil des überwiesenen Betrags, nämlich 12800 Franken, kam durch Spenden von Gemeindegliedern zusammen. Die diesjährige Sammlung «Brot für alle» hat nochmals dieselbe Zweckbestimmung. Was Entwicklungshilfe zu leisten vermag und welche Kontrollen notwendig sind um den Mitteleinsatz zu langfristigem Er-

folg zu führen, durfte ich selbst letztes Jahr während sechs Monaten in Afrika miterleben. Leider beutet die globale Wirtschaft häufig nicht nur die einzelnen Menschen aus, es werden auch Staaten in den Ruin getrieben oder in die Korruption gedrängt. Es ist an uns, gegen diese unmenschliche Verhaltensweise Stellung zu beziehen. Die Projekte von HEKS/Bfa sind diesbezüglich wertvolle Beiträge, zudem ein Zeichen der Solidarität. Leider sind die Bfa-Spenden unserer Gemeinde in den letzten beiden Jahren etwas rückläufig. Es wäre schön, wenn wir unseren Reichtum wieder etwas grosszügiger teilen könnten. Wir danken allen, die unsere Aktion unterstützen.

*Hans Leu*

**Aktionsgruppe Bfa der ref. Kirchgemeinde Oerlikon**

## Rückblick

### Jugendmusical Züri 10

Der Verein «Musicalprojekt Züri 10» führt seit nun mehr 19 Jahren jährlich in Höngg ein Musical auf. Kirchliche Jugendarbeit der anderen Art. Das ökumenische Projekt wird getragen von den reformierten Kirchen in Höngg und Wipkingen, von der Kath. Kirche Heilig Geist und von der EMK Zürich Nord. Jugendliche und junge Erwachsene stehen dabei nicht nur auf der Bühne, sondern arbeiten auch im Hintergrund mit. Am Freitag, 11. März 2016, besuchten knapp fünfzehn Jugendliche aus den drei Kirchgemeinden Oerlikon, Affoltern und Seebach das Musical im Gemeindehaus Höngg. Die Aufführung «Hinz, Kunz & Hundekot» ist eine originelle Eigenproduktion mit Tiefgang.

Mit ausschliesslich Mundart Songs und einem grossen Cast, überzeugte das Musical stimmlich, wie auch musikalisch. Die Story kam modern und mit viel Humor daher. Das originell inszenierte Bühnenbild und die tollen Kostüme rundeten das Gesamtbild ab. Mit Mut in der Song-Auswahl – einmal etwas neben den Mainstream-Popsongs zu machen, erreichten die Macher des Musicals eine breite Altersspanne und begeisterten Jung bis Alt. Ein eindrücklicher Abend, welcher Lust auf mehr macht. So gefiel das Musical auch den anwesenden Jugendlichen aus den drei Kirchgemeinden, und man ging mit einer tollen Erfahrung nach Hause.

*Simon Brechbühler, Jugendarbeiter*

## Kinderwoche

### Esther – Agentin im Auftrag Seiner Majestät

In der ersten Frühlingsferienwoche findet die beliebte Kinderwoche statt. Dieses Jahr unter dem Titel: Esther – Agentin im Auftrag Seiner Majestät. Alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren, die eine spannende Woche miteinander verbringen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Wir singen, basteln und hören Geschichten. Die Kinderwoche wird von der Evangelisch-methodistischen Kirche Zürich-Nord, der Jungschar Oerlikon und der Ref. Kirche Oerlikon organisiert.

**Montag 25. April bis Donnerstag 28. April, 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag, 29. April 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ab 17.30 Aufführung und Imbiss für Familie, Verwandte und Freunde.**  
**Kosten: Fr. 6.– pro Nachmittag, Fr. 25.– für die ganze Woche**  
**Anmeldung bis 18. April schriftlich oder per Mail an [gerald.muhl@zh.ref.ch](mailto:gerald.muhl@zh.ref.ch).**  
**Infos: Karin Fritzsche, 044 311 57 20 und Gery Muhl**

## Für Klein und Gross

### Chliichinder-Gottesdienst

Um den Menschen das Wesen von Gott zu erklären, erzählte ihnen Jesus viele Geschichten. Eine davon ist die Geschichte vom verlorenen Schaf. Darin geht es um einen Hirten, der 100 Schafe hütet. Eines Tages läuft eines davon. Da lässt der Hirte die 99 anderen Schafe zurück und geht das verlorene Schaf suchen. Ob er es findet und wieso er das macht, werdet ihr an diesem Samstagmorgen hören.

#### Hinweis für die Eltern:

Chliichinder-Gottesdienste sind vor allem gedacht für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren mit ihren Eltern. Wir lassen den etwa halbstündigen Gottesdienst bei Znüni und Basteln ausklingen.

**Samstag, 16. April, 10.00 Uhr, Kirche**

#### Das Vorbereitungssteam:

**Karin Fritzsche, Tel. 044 311 57 20**  
**Gery Muhl, Tel. 044 312 24 97**



Die Kinder lernen die Herstellung von Recycling-Papier kennen (Foto: G. Muhl)

## Erlebniswoche im Quartiertreff ACCU vom 15. bis 18. Februar

In der ersten Woche der Sportferien fand bereits zum sechsten Mal die Erlebniswoche im Quartiertreff ACCU statt. Dieses Angebot der Kirchgemeinden Seebach und Oerlikon ist sehr beliebt, so dass auch dieses Jahr die Plätze schnell ausgebucht waren. Erwartungsvoll trafen am Montag die sechzehn angemeldeten Mädchen und Buben ein. Als Wochenthema hatten wir «Aus alt mach neu» ausgewählt. Durch die Woche begleitete uns die Geschichte «Hannes und die Müllmonster». Jeden Morgen hörten die Kinder, was Hannes erlebte, nachdem er in die Mülltonne gefallen war. Als erste Bastelarbeit kreierte die Kinder aus alten PET-Flaschen sogenannte PET-Spinnen. Auch an anderen Tagen entdeckten wir in dieser Woche, wie vielfältig alte PET-Flaschen eingesetzt werden können. So dienten die Böden von PET-Flaschen als kleine Töpfe, um Kresse anzusäen, und die ganzen Flaschen jagten wir mit Hochdruck in den Himmel als PET-Raketen. Am Mittwoch besuchte uns Frau Pfister von PUSCH

(Stiftung für praktischen Umweltschutz) Sie erklärte uns auf spielerische Weise die Herstellung von Recycling-Papier, und wie und wo wir im Alltag Papier sparen und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug ins Schweizer Kindermuseum in Baden. Unter kundiger Führung lernten wir Spiele und Spielzeug von verschiedensten Generationen kennen. Vieles konnten wir auch selber ausprobieren, so dass die Zeit im Nu verflog.

Überhaupt verging die Zeit in dieser Woche unglaublich schnell. Schon bald war es Donnerstag und es galt Abschied zu nehmen. Zuvor bewunderten wir alle noch die fantasievollen Müllmonster, die die Kinder gebastelt hatten.

**Ganz herzlichen Dank an alle, die uns in dieser Woche mit grossem Einsatz unterstützten. Wir freuen uns schon auf die nächste Erlebniswoche in den Sportferien 2017.**

*Ruth Westermann und Gery Muhl*

## Denkanstoss

«Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernähret und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.»

*Franz von Assisi, aus dem Sonnengesang*

## Veranstaltungen

Samstag, 16. April

**Chliichinder-Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Kirche

Mittwoch, 20. April

**Gedächtnistraining  
für den Alltag**  
9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 21. April

**Kirchgemeindeversammlung**  
18.30 Uhr: Brot und Suppe  
19.30 Uhr: Versammlung, Saal,  
Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 27. April

**Gottesdienst im Pflegeheim  
Gorwiden mit Abendmahl**  
Mit Flötengruppe  
14.00 Uhr, Gemeinschaftsraum

Freitag, 29. April

**B&B Bildung und Begegnung**  
«CO<sub>2</sub> – freie Gewächshäuser»  
Führung durch die Gewächshäuser in Hinwil

Montag, 2. Mai

**Wanderguppe**  
Spargelwanderung  
ins Flaachtal  
Ganzer Tag

Mittwoch, 4. Mai

**Mittagstisch**  
11.45 Uhr, im Restaurant  
Tilia des Alterszentrums  
Dorflinde

Dienstag, 10. Mai

**Missionsnachmittag**  
Kreativität und Handarbeiten  
13.30 bis 16.00 Uhr  
Calvin-/Lutherzimmer  
Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 12. Mai

**Gottesdienst im  
Alterszentrum Dorflinde**  
10.00 Uhr, Saal

Mittwoch, 18. Mai

**Bénin – Leben in Armut,  
trotz Überfluss**  
15.00 Uhr,  
Saal Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 19. Mai

**Gemeindeausflug auf die  
Insel Mainau**  
Ganzer Tag

Freitag, 20. Mai

**Bénin – Leben in Armut,  
trotz Überfluss**  
19.30 Uhr, Saal  
Kirchgemeindehaus**Taste It**  
Jugendgottesdienst  
18.00 Uhr, Kirche Seebach

Samstag, 21. Mai

**Chliichinder-Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Kirche

Mittwoch, 25. Mai

**Gemeindeausflug auf die  
Insel Mainau**  
Ganzer Tag

## Jede Woche

Montag

**Jasstreff**  
13.30 Uhr, Pestalozzi-Zimmer  
Kirchgemeindehaus

Dienstag

**Bibelgruppe**  
10.00 Uhr Kirchgemeindehaus  
(ausg. Schulferien)**Jugendgruppe**  
19.15 Uhr, Jugendkeller  
(ausg. Schulferien)**Probe Messias-Chor**  
19.30 Uhr Kirchgemeindehaus  
(ausg. Schulferien)**Töpfern und Modellieren**  
13.30 Uhr, Jugendkeller  
(ausg. Schulferien)

Dienstag (alle zwei Wochen)

**Hauskreis**  
20.00 Uhr, bei Ursula  
und Ernst Danner

Donnerstag

**Probe Gospelchor**  
19.30 Uhr, Bullingerstube,  
Kirche  
(ausg. Schulferien)

Freitag

**Hauskreis**  
20.00 Uhr, bei Daniel und  
Claudia Förderer  
(ausg. erster Freitag im Monat)

## Kontakte

Kirchenpflegepräsidentin  
Fabienne Vocat  
Telefon 079 656 69 54  
fabienne.vocat@zh.ref.ch

## Pfarramt

Renata Huonker-Jenny (Pfarrkreis 1)  
Telefon 044 311 71 52 / 079 322 91 64  
renata.huonker@zh.ref.chRalph Müller (Pfarrkreis 2)  
Telefon 044 311 61 01  
ralph.mueller@zh.ref.chElsbeth Kaiser-Stuber (Pfarrkreis 3)  
Telefon 044 364 47 66  
j.e.kaiser@bluewin.ch

## Organist

Christian Gautschi  
Telefon 079 638 54 91  
christiangautschi@gmail.com

## Jugendarbeiter

Simon Brechbühler  
Telefon 079 173 93 12  
simon.brechbuehler@zh.ref.ch

## Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst  
(Sprechstunden: nach Vereinbarung)Gerald Muhl  
Telefon 044 312 24 97  
gerald.muhl@zh.ref.chRuth Tobler  
Telefon 044 311 45 00  
ruth.tobler@zh.ref.ch

## Sekretariat

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr  
Ursula Hässig/Corinne Lang  
Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich  
Telefon 044 311 60 25  
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

## Kirche

Oerlikonerstrasse 99, 8057 Zürich  
Sigristin: Cordula Zanin  
Telefon 044 311 81 52  
cordula.zanin@zh.ref.ch  
auch für Raumvermietungen

## Offene Kirche

Dienstag bis Samstag  
11.00 bis 15.30 Uhr

## Kirchgemeindehaus

Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich  
Hauswart: Daniel Bollier  
Telefon 044 312 25 45  
daniel.bollier@zh.ref.ch  
auch für Raumvermietungen

## Impressum

Herausgeberin  
Ev.-ref. Kirchgemeinde OerlikonKoordination und Redaktion  
Ursula HässigGestaltung  
kolbgrafik.chDruck  
www.schellenbergdruck.chNächstes Erscheinungsdatum  
29. April 2016

## Tipp

B & B Bildung und Begegnung – Führung durch die CO<sub>2</sub>-neutralen Gewächshäuser

## Freitag, 29. April, Nachmittag

Die Kehrrichtverbrennungsanlage in Hinwil produziert Strom. Mit der Abwärme wird ein Spital und verschiedene Gewerbeliegenschaften in Wetzikon und Hinwil beheizt. Mit der Restwärme, die sonst an die Umgebung abgegeben wird, beheizen die Gebrüder Meier ihre Gewächshäuser.

Das hier in Hinwil während des ganzen Jahres geerntete Gemüse (Gurken, Cherry-Tomaten, Aubergines und Peperoni), verursacht keine zusätzliche Belastung der Umwelt.

Treffpunkt: 13.40 Uhr ab Bahnhof Oerlikon  
Hinfahrt: 13.48 Uhr, Umsteigen in Wetzikon  
Billett: Jeder besorgt sein Billett selbst.  
Zürich-Oerlikon-Wetzikon-Hinwil Brunnenbachstrasse retour.Zvieri: Kaffee und Gebäck im Restaurant «De Andrea» auf eigene Rechnung  
Rückfahrt: 17.34 ab KEZO, Umsteigen in Wetzikon  
18.11 an Bahnhof Oerlikon

Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist auf 20 beschränkt.

**Anmeldung: Bis Dienstag, 26. April 2016 an Myrta und Heinz Ruf, Tel. 044 311 99 78.**

Für das Vorbereitungsteam: Myrta Ruf